

Diskussion um Schule „unehrlich“

Unna. Die Diskussion über die Zukunft der Nicolaischule wird nach Meinung von FLU/FW-Fraktionschef Klaus Göldner unehrlich geführt. „Der Grund, weshalb wir gerade jetzt darüber reden, ist nicht etwa schulpolitischer Natur, sondern hat ausschließlich fiskalische Gründe“, so Göldner. Es gehe nicht um die beste Lösung für die Kinder, sondern um das Schulgrundstück, das zugunsten der Stadtkasse vermarktet werden soll. Göldner ist der Ansicht, schulpolitisch bestehe derzeit kein dringender Grund, die Nicolaischule abzuwickeln. Seine Fraktion sei dafür, „diese Schule solange zu erhalten, wie dies im Interesse unserer Kinder sinnvoll ist“. Die CDU-Fraktion hatte kürzlich ebenso erklärt, eine Schließung der Nicolaischule aus finanziellen Gründen abzulehnen. Die CDU allerdings liebäugelt mit einer Zweigstellen-Lösung.